

**Anmeldung einer „steckerfertigen Erzeugungsanlage“
bis 600 VA entsprechend VDE-AR-N 4105:2018-11
„Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“**



1. Anlagenbetreiber/-in

Firmenname bzw. Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail, Telefon

2. Anlagenanschrift (falls abweichend von Ziffer 1.)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Gemarkung, Flur, Flurstück

3. Anlagenart

Neuerrichtung Austausch Erweiterung (alle weiteren Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung und nicht auf eine vorhandene Anlage)

4. Art der Einspeisung

Physikalische Überschussstromspeisung
über Zähler

Zählernummer

Zählerstand Energierichtung Bezug (1.8.0, +A)

Zählerstand Energierichtung Einspeisung (2.8.0, -A)

Der vorhandene Zähler soll – sofern nicht bereits vorhanden – von der Saalfelder Energienetze GmbH gemäß den Regelungen des Messstellenbetriebgesetzes (MsbG) auf eine moderne Messeinrichtung (mit Erfassung beider Energierichtungen) beziehungsweise intelligentes Messsystem gewechselt werden. Sollte die Saalfelder Energienetze GmbH nicht der zuständige Messstellenbetreiber sein, werde ich den Zählerwechsel bei meinem Messstellenbetreiber veranlassen.

5. Erzeugungsanlage

Wechselrichter 1

Hersteller

Typ/Modell

Nennleistung in [W] x _____
Anzahl = _____
Gesamtleistung in [kW]

Wechselrichter 2

Hersteller

Typ/Modell

Nennleistung in [W] x _____
Anzahl = _____
Gesamtleistung in [kW]

Summe Wechselrichter in [kW]

Falls Summe > 0,6 kW: Leistungsbegrenzung der Wechselrichter auf 600 W eingestellt
(Gesamtleistung aller Wechselrichter maximal 600 W)

PV-Modul 1

Hersteller

Typ/Modell

Nennleistung in [W_p] x _____
Anzahl = _____
Gesamtleistung in [kW_p]

PV-Modul 2

Hersteller

Typ/Modell

Nennleistung in [W_p] x _____
Anzahl = _____
Gesamtleistung in [kW_p]

Summe Module in [kW_p]

6. Erklärung des Anlagenbetreibers

Es wird mit der Anmeldung bestätigt:

- Die maximale Scheinleistung von 600 VA je Anschlussnutzeranlage wird nicht überschritten und es werden keine weiteren Erzeugungsanlagen betrieben.
- Die Erzeugungsanlage entspricht den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4105:2018-11 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“. Ein entsprechendes Einheiten- sowie Netz- und Anlagenschutz-Zertifikat liegt vor und kann auf Nachfrage vorgelegt werden.
- Die Elektroinstallation des Stromkreises entspricht den Anforderungen der DIN VDE V 0100-551-1. Dies wurde von einem eingetragenen Elektroinstallateurbetrieb geprüft. Der Anschluss der Anlage erfolgt gemäß DIN VDE V 0100-551-1 über spezielle Energiesteckvorrichtungen, zum Beispiel nach VDE V 0628-1 oder einen Festanschluss.
- Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Soweit doch Strom aus der Anlage des Anlagenbetreibers in das Netz des Netzbetreibers eingespeist wird, verzichtet der Anlagenbetreiber hiermit jedoch ausdrücklich gegenüber dem Netzbetreiber auf die Auszahlung einer gegebenenfalls bestehenden finanziellen Förderung ab dem Datum der Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage.
- Die Erzeugungsanlage wird fristgerecht, innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme, im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift Anlagenbetreiber/-in
(bei Firmen: zusätzlich mit Firmenstempel)

Hinweis:

- Das vereinfachte Anmeldeverfahren ist nur möglich, wenn die Scheinleistung der steckerfertigen Erzeugungsanlage insgesamt 600 VA nicht überschreitet und zudem keine weitere Erzeugungsanlage am Anschluss vorhanden ist. Bei weiteren Erzeugungsanlagen am Anschluss ist insbesondere das Messkonzept abzustimmen.
- Falls der Anlagenbetreiber nicht der Grundstückseigentümer ist, ist eine Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer/der Wohnungsverwaltung erforderlich.
- Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) beziehungsweise der Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV). Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de zur Verfügung.
- Der VDE/FNN hat eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen unter www.vde.com/de/fnn/arbeitsgebiete/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose veröffentlicht.

7. Hinweise vom Netzbetreiber

Folgende Unterlagen sind vor Inbetriebsetzung (Anschluss der Erzeugungsanlage) beim Netzbetreiber Saalfelder Energienetze GmbH im Original postalisch einzureichen:

- Formular „Anmeldung zum Netzanschluss“ von einem in ein Installateurverzeichnis eingetragenen Elektrofachbetrieb
- Das Einheitszertifikat E.4 und das Zertifikat für den Netz- und Anlagenschutz E.6 nach VDE-AR-N 4105:2018-11

8. Geplanter Inbetriebsetzungstermin

_____ Datum

9. Bestätigung der Anmeldung durch Netzbetreiber

_____ Ort, Datum

_____ Stempel/Unterschrift Netzbetreiber